

# Ein Austausch mit Potenzial

## Förderschule Roßwein bekommt Spende

**Roßwein.** Über eine prall gefüllte Weihnachtsbox mit kleinen Präsenten, 500 Euro und einem leckeren Pizza-Essen durfte sich die Roßweiner Lernförderschule „Albert-Schweitzer“ freuen. Pflegedienstchefin Cornelia Brambor spielte am Montagmorgen vorzeitig den Weihnachtsmann. Seit 15 Jahren gibt es das Mehrgenerationenprojekt schon, das beide Institutionen miteinander verbindet. Spende und Präsente sollten dafür ein Dankeschön sein.

Zwei Mal pro Woche unterstützen die Schüler der achten und neunten Klasse die Tages- und Kurzzeitpflege der Villa „Zum Rüderpark“ in der Hauswirtschaft. Dabei kümmern sich die Schüler ums Frühstück und übernehmen gemeinsame Aktivitäten mit den Pflegebedürftigen. Durch den Umgang mit älteren Menschen erlernen die Schüler verschiedene Verhaltensweisen.

### Mehrwert für beide Seiten

Doch vor allem für die Pflegebedürftigen hat das Projekt einen ganz besonderen Stellenwert. Sie freuen sich über den regelmäßigen Besuch und sozialen Austausch. Dankbar ist auch Pflegedienstchefin Cornelia Brambor.

Sie selbst schätzt die wertvolle Arbeit der Schüler. „Die entwickelten Fähigkeiten und die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben stärken das Selbstbewusstsein und fördern die Selbstständigkeit der Schüler. Ebenso bekommen sie einen Einblick in den Pflegealltag und werden für den Pflegeberuf sensibilisiert“, sagt sie.

Nicht zuletzt gestaltet sich auch die Personalplanung durch das Engagement und die Hilfe am Vormittag effizienter. So beginnen die Pflegeassistenten circa eineinhalb Stunden später mit ihrem Dienst.



**Pflegedienstchefin Cornelia Brambor (l.) überraschte die Roßweiner Förderschule.**

FOTO: PRIVAT